



Der breite Strand lockt schon seit jeher viele Urlauber in die holländische Stadt Noordwijk.

Foto: Marcel Verheggen

# Eine Stadt und ihre Blumenpracht

In diesem Jahr feiert der „Blumenbadeort Europas“ seinen 150. Geburtstag. Farbenfrohe Blüten und Dünen machen das besondere Flair von Noordwijk aus.

Von Tonia Sorrentino

Prüfend blickt Henriëtte Kors auf die Farben-Leinwand, auf der eine blaue Vase und darin ein fächerartiger Strauß Blumen zu sehen sind: grüne Linien, rote Kronen an deren Enden, gelbe Kleckse darin, ein blau gefärbtes Gefäß, mit weißen Strichen akzentuiert. Dann wandern die Augen der Malerin zum Original, das einige Meter entfernt in ihrem Atelier im niederländischen Noordwijk steht. Die Beleuchtung erzeugt Schatten an der freien weißen Wand. Die frischen Tulpenköpfchen zeigen in alle Richtungen.

Malkurse im Atelier von Henriëtte Kors

„Besonders gut gefällt mir die Dynamik in Ihrem Gemälde“, sagt die Malerin schließlich zu ihrem erwachsenen Schüler. „Sie haben das Fließende der Stängel schön eingefangen. Auch die Lichtreflexe auf der Vase sind gelungen. Sie haben Talent, vielleicht finden Sie Zeit, weiter zu malen.“ Der 42-jährige Gast aus Deutschland lächelt erfreut. Sein Werk, mit Ölfarben auf Tuchleinwand erstellt, wird er als Andenken mit nach Hause nehmen.

Henriëtte Kors malt seit ihrem 13. Lebensjahr. In einer Montessori-Schule lehrt die 56-Jährige Zeichnen, seit 2001 malt sie professionell im Atelier. Den an zwei Seiten verglasten Raum an der Voorstraat in Noordwijk-Binnen haben sie und drei weitere Künst-

ler erst zu Jahresbeginn bezogen. In Workshops lässt sie Interessierte auf Anfrage kreativ werden. Als Motive bevorzugt Henriëtte Kors Strand-Impressionen, aber auch Stilleben, besonders Blumen. „Ich liebe die Weite des Meeres und die Ruhe am Strand. Tulpen symbolisieren für mich Gemütlichkeit mit Freunden.“

Blumen und Meer. Das sind die beiden Wahrzeichen der Gemeinde Noordwijk mit ihren knapp 26 000 Einwohnern, die in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiert. Im Umkreis des rund 13 Kilometer langen Sandstrands und der weiten Dünenlandschaft haben sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts zahlreiche Hotels, Ferienhäuser, Bars und Restaurants angesiedelt – das erste war, so heißt es, im Jahr 1874 das Badhotel Konijnenburg. Jährlich kommen rund drei Millionen Touristen in das Seebad, um Familien-, Erholungs- oder Aktivurlaub zu machen, um zu shoppen oder an einer der vielen Veranstaltungen teilzunehmen.

Millionen Blüten in Rot, Lila und Gelb

Um 1866 war das Strandleben noch der Oberschicht vorbehalten, mit ihren Badekutschen und Dienern hielten sich die Damen und Herren zwecks reinigender Kur exklusiv am und im Meer auf. Erst mit Installation der Dampfstraßenbahn vor Ort wurden Seeluft und Panorama auch für untere Klassen erlebbar.

Wasser, weißer Strand, Dünen, durch die man über Wander- und Fahrradwege bis nach Zandvoort im Norden und Katwijk aan Zee im Süden gelangt. Und: Millionen Blüten in Rot, Gelb, Weiß, Violett. Es sind diese Meere blühender Knospen, die meist Ende April auf dem umliegenden Anbaufeldern ihre Pracht entfalten und Noordwijk mit dem Start des ersten Blumenkorsos 1947 nach und nach zum international bekannten „Blumenbadeort Europas“ gemacht haben.

Tulpen lösten die Kräuter ab

Die Basis bildeten medizinische Kräuter, ganz besonders Salbei: Gegen Ende des 18. Jahrhunderts hatte sich der Küstenort in der Provinz Südholland diesbezüglich zu einem der wichtigsten Zentren gemausert. Im Lauf der Jahrzehnte begannen Blumenzwiebeln, besonders von Tulpen, Narzissen und Gladiolen, die aromatischen Pflanzen abzulösen. 250 Geschäftsleute, die mit Blumenzwiebeln handelten, gab es Ende des 19. Jahrhunderts in Noordwijk. Auf ungefähr genauso vielen Hektar Land bauten sie ihre Zuchten an.

Heute gibt es in der gesamten Region rund 6200 Blumen- und Blumenzwiebelhändler. Seitdem feiern die Gemeindebewohner an der sogenannten Bollenstreek – so nennt sich das ausgedehnte Zwiebel-Anbaugelände – jedes Jahr auf vielfältige Weise ihre Blumen. Zum Beispiel beim traditionellen Blumenkorsos, dem stets bis zu einer Million Menschen beiwohnen. Als eine der größten Folklore-Veranstaltungen in den Niederlanden präsentiert der Umzug jedes Frühjahr mehrere Dutzend Prunkwagen



Bunter geht es kaum: die Farbenpracht der Blumenparaden.

Foto: Noordwijk Marketing

und Limousinen, allesamt kreativ dekoriert mit Tulpen, Hyazinthen und Narzissen. Es ist ein bisschen wie Karneval: Blumenarrangements in Form von Säulen, Tieren, Fabelwesen, Gebäuden oder Gemüse sind zu sehen.

„Ich habe mich einfach inspirieren lassen.“

Frank de Heer, kocht mit Blumen

Noordwijk bildet jedes Jahr Ende April den Startpunkt des Korsos, der auf rund 40 Kilometern über Lisse nach Haarlem führt. Dort endet er meist zwei Tage später mit einer Ausstellung der Prunkwagen auf dem „Grote Markt“. Noord-

wijk lädt während dieser Zeit bei einem Blumenfest zu Aktivitäten und Shows rund um die Pflanzen ein.

Relativ neu in Noordwijk sind Blumen als essbare Bestandteile auf dem Teller – für das Blumendinner in der Galerie Klooster an der Hoofdstraat kreiert Koch Frank de Heer vom Cateringbetrieb Van der Linde unter anderem Blumensalat mit Ente, Kaviar und Limone sowie ein köstliches Dessert aus Schokoladenmousse mit Birnen, gekrönt mit karamellierter Karma-Orchidee. „Ich habe mich einfach inspirieren lassen“, sagt der 49 Jahre alte Gastronom. Da ist er in Noordwijk genau an der richtigen Adresse.

## Wenn ein Triebwerk ausfällt

Was sich dramatisch anhört, ist meist gar nicht so gefährlich.

„Der Ausfall eines Triebwerks ist mehr oder weniger harmlos“, sagt Andreas Strohmayer vom Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart. Ein Flugzeug ist darauf ausgelegt und der Pilot vorbereitet. Grundsätzlich sind große Maschinen mit mindestens zwei Motoren unterwegs. Fällt ein Triebwerk in der Luft aus, lasse sich das Flugzeug weiterhin fliegen und sicher landen, sagt der Experte. „Bei der Landung spielt das Triebwerk kaum eine Rolle, weil es keinen Schub mehr gibt.“ Das ist anders, wenn der Flieger noch einmal durchstarten muss. Doch auch dann ist der Ausfall eines Motors meist kein Problem: Seitenleitwerke gleichen den asymmetrischen Schub aus. „So kann man geradeaus weiterfliegen“, erklärt Strohmayer. Auch ein Start mit nur einem Triebwerk ist in der Regel problemlos möglich.

Fällt ein Triebwerk aus, erhöht sich allerdings der Luftwiderstand. Die Folge: Das Flugzeug kommt mit dem Kerosin nicht mehr so weit. „Der Pilot steuert dann einen Ausweichflughafen an“, sagt der Luftfahrtexperte. Ein Triebwerksausfall sei für den einzelnen Fluggast sehr selten, im Luftverkehr insgesamt aber nichts Ungewöhnliches. Bei der viermotorigen Lockheed Super Constellation sei damals praktisch bei fast jedem dritten Flug ein Motor ausgefallen, weiß Strohmayer. Doch das ist schon gut 50 Jahre her. dpa

## Mehr Flüge in die USA

Air Berlin baut ihre Nonstop-Verbindungen von Deutschland in die USA im Sommer 2017 deutlich aus. Neu ist unter anderem eine Verbindung von Düsseldorf nach Orlando/Florida mit fünf wöchentlichen Flügen vom 6. Mai an. Auf einigen bereits bestehenden USA-Strecken werden außerdem die Kapazitäten erhöht: Von Düsseldorf aus wird es im Sommer 2017 täglich Flüge nach Boston/Massachusetts und nach San Francisco geben – bisher gibt es diese Verbindungen nicht jeden Tag. Auch nach New York (John F. Kennedy-Flughafen) starten mehr Maschinen als derzeit. dpa

### SERVICE

**ANREISE** Noordwijk ist etwa 260 Kilometer von Düsseldorf entfernt und in knapp drei Stunden mit dem Auto über die A 57 zu erreichen.

**UNTERKUNFT** Neben den insgesamt mehr als 3600 Betten in Hotels, Pensionen und Ferienhäusern gibt es auch Camping-Möglichkeiten (bis fünf Sterne).

**INFORMATIONEN** im Internet:  
[www.noordwijk.info/de](http://www.noordwijk.info/de)  
[www.henriettekors.nl](http://www.henriettekors.nl)  
[www.bloemencorso-bollenstreek.nl/de/](http://www.bloemencorso-bollenstreek.nl/de/)  
[www.kloosterinfo.com](http://www.kloosterinfo.com)  
[www.holland.com](http://www.holland.com)

Mit Highlights wie **BARBADOS, CURAÇAO und MARTINIQUE!** 14 Tage!

## Tropisch. Exotisch. Fantastisch: Jetzt Karibik buchen.

*Mein Schiff.*

**PREMIUM ALLES INKLUSIVE**  
Ohne Aufpreis\*

**KARIBIK**  
Mein Schiff 5  
November 2016 bis März 2017  
14 Nächte  
Balkonkabine  
inkl. Flug ab **2.995 €\*\***

Pulsierende karibische Häfen, paradiesische Inselwelten und traumhafte Strände wollen entdeckt werden. Begeben Sie sich auf die Spuren der Eroberer – aber mit wesentlich mehr Komfort. Genießen Sie an Bord **Premium Alles Inklusive** ohne Extrakosten.  
**Erleben Sie den Unterschied: Karibik mit Mein Schiff®.**

Erfahren Sie mehr in Ihrem Reisebüro, auf [www.tuicruises.com](http://www.tuicruises.com) oder unter +49 40 60001-5111.

\* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum Bereich SPA & Sport, Kinderbetreuung, Entertainment und Trinkgelder. | \*\* Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p. P. bei 2er-Belegung einer Balkonkabine und inkl. Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen auch zur Luftverkehrssteuer, Transfers und „Zug zum Flug“ ohne Aufpreis erhältlich. | TUI Cruises GmbH - Anckermannsplatz 1 - 20537 Hamburg - Deutschland